

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
Teil 1	Frauenerwerbstätigkeit und Kinderbetreuung aus mikrotheoretischer Sicht	
2.	Kinderbetreuung und Arbeitsangebot im einfachen neoklassischen Mikromodell	9
2.1	Der familiäre Entscheidungsprozeß	9
2.2	Kinderbetreuung und Arbeitsangebot bei variablen Betreuungskosten	14
2.3	Kinderbetreuung und Arbeitsangebot bei fixen Betreuungskosten	23
2.4	Zusammenfassung	35
3.	Kinderbetreuung und Arbeitsangebot im haushaltsproduktionstheoretischen Modell	38
3.1	Haushaltsproduktionstheorie und Kinderbetreuung: Ein Überblick	38
3.2	Ein haushaltsproduktionstheoretisches Modell des Arbeitsangebotes und der Nachfrage von Kinderhilfen	49
3.2.1	Die Modellstruktur	49
3.2.2	Kinderbetreuungsnachfrage und Arbeitsangebot bei sich verändernden Faktorpreisen	63
3.3	Rationierung von Kinderbetreuungsleistungen und Arbeitsangebot	78
3.4	Zusammenfassung	87

Teil 2 Frauenerwerbstätigkeit und Kinder- betreuung aus empirischer Sicht

4.	Familienexterne Kinderbetreuung in der Bundes- republik Deutschland	95
4.1	Die Notwendigkeit institutioneller Kinder- betreuung	95
4.2	Die Angebotssituation	101
4.2.1	Institutionelle Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	106
4.2.2	Institutionelle Betreuung von Kindern zwischen 3 Jahren und der Schulreife	112
4.2.3	Institutionelle Betreuung von Schul- kindern	122
4.3	Familienexterne Kinderbetreuung in den neuen Bundesländern vor und nach der deutschen Wiedervereinigung	125
4.4	Zusammenfassung	131
5.	Empirische Forschungsstrategie und Datenlage	134
5.1	Das Deutsche Sozioökonomische Panel als Grundlage der empirischen Untersuchung	134
5.2	Empirische Forschungsstrategie	148
5.3	Zusammenfassung	158
6.	Der Preis institutioneller Kinderbetreuung	160
6.1	Problemstellung	160
6.2	Literaturüberblick	163
6.3	Die Determinanten des Preises einer Tages- stättenbetreuung	166
6.4	Datenlage und Hypothesen	170

6.5	Methodik und empirische Ergebnisse	177
6.5.1	Methodische Überlegungen	177
6.5.2	Spezifikation und Schätzung der Auswahlgleichungen	180
6.5.3	Bestimmungsfaktoren des Preises eines Kindergartenplatzes: Empirische Ergebnisse	186
6.6	Zusammenfassung	197
7.	Die Nachfrage von Kinderbetreuungsplätzen und Frauenerwerbsbeteiligung	200
7.1	Problemstellung	200
7.2	Literaturüberblick	203
7.2.1	Die Nachfrage erwerbstätiger Mütter nach Kinderhilfen	203
7.2.2	Preis, Qualität und Verfügbarkeit von Kinderhilfen und Frauenerwerbstätigkeit	208
7.3	Methodischer Ansatz und Hypothesen	212
7.3.1	Ökonometrische Spezifikation	212
7.3.2	Definition der erklärenden Variablen	217
7.3.3	Zusammenfassung der Hypothesen	227
7.4	Die Nachfrage nach Kindergartenleistungen: Empirische Ergebnisse	230
7.4.1	Die Nachfrage eines Kindergartenplatzes	231
7.4.2	Ganztags- versus Halbtagsbetreuung in einem Kindergarten	238
7.4.3	Die Nachfrage informeller Kinderhilfen	244
7.5	Frauenerwerbstätigkeit und familienexterne Kinderbetreuung: Empirische Ergebnisse	249
7.5.1	Erwerbsbeteiligung und die Nachfrage eines Kindergartenplatzes	249
7.5.2	Preis und Verfügbarkeit von Kindergartenleistungen und Erwerbstätigkeit	252
7.6	Zusammenfassung	262

8.	Schlußbemerkungen	266
Appendix:	Ökonometrische Schätzmethoden	275
A1.	Einführung	275
A2.	Schätzmethoden für diskrete endogene Variablen	277
A2.1	Das binäre Probitmodell	277
A2.2	Das bivariate Probitmodell	279
A2.3	Das ordinale Probitmodell	281
A2.4	Evaluierung einer binären oder ordinalen Probitschätzung	283
A2.5	Das multinomiale Probit- und Logitmodell	287
A3.	Schätzmethoden für zensierte endogene Variablen und selektierte Stichproben	290
A3.1	Das Tobitmodell	290
A3.2	Selektivitätsmodelle	293
	Literaturverzeichnis	297